



Schüler*innen Haushalt



Titelkatalog Schüler*innenHaushalt 2023

Liebe Schüler*innen der Grund- und Oberschulen,
liebe Beauftragte und Verantwortliche für den Schüler*innenHaushalt,

im Rahmen des Schüler*innenHaushalts gibt es einige Vorgaben, die Ihr/ Sie berücksichtigen müsst/ müssen:

Grundsätzlich ist Euer Budget von 1500€ für Anschaffungen ausgelegt, die das Miteinander an der Schule verbessern können. Dafür steht ein sogenannter „Titel“ zur Verfügung. Dieser heißt „Ausstattung“.

Titel 53405 - Ausstattung

Der Titel ist ausschließlich für **Ausstattung** vorgesehen und regelt so die Grundvoraussetzung für ein Umfeld in dem Ihr/ Sie lernen könnt/ können.

Von diesem Titel können folgende Anschaffungen getätigt werden:

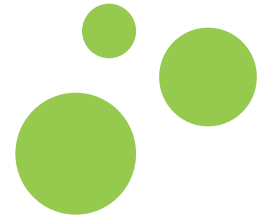
1. Kleidung: Arbeitsschutzkleidung für den Schulhausmeister, Kleidung mit Schullogo für die Schüler*innenschaft
2. Reinigung/ Hygiene: Reinigung von Teppichen oder Vorhängen, Reinigungsmittel für Geräte (Herde der Schüler*innenküche, Kühlschrank usw.) oder für die Schüler*innenausstattung allgemein (Tische, Stühle usw.), Anschaffung von Hygieneartikeln (Toilettenpapier, Desinfektionsmittel, Seife, usw.), Toilettensitze, Toilettenbürsten, Mülleimer
3. 1. Hilfe: Aufstockung und Anschaffung von 1. Hilfe-Taschen, Pflaster, Verbandsmaterial, Kühlakkus, etc.
4. Geschirr: für die Schulspeisung (Teller, Pfannen, Wärmebehälter, Bain-Marie)
5. Werbematerial: Plakate, Flyer, Druckaufträge f. Werbemittel
6. Material für die Verwaltung: Briefmarken, Ordner, Aktenvernichter, Kugelschreiber, Programme, Wechselrahmen (nur, wenn nicht mit dem Gebäude verbunden)
7. Ausstattung allgemein: Möbel für die Verwaltung und die Schüler*innen: Tische, Stühle, Regale, Tresore, Sofas, Sichtschutz (Gardinen, Rollos), Fernseher, frei verlegbare (nicht verklebte) Auslegware (Teppiche, Fußmatten, Vorleger), 1. Hilfe-Liege, Spiegel, Tippi

Deine Schule,
deine Entscheidung!





Schüler*innen Haushalt



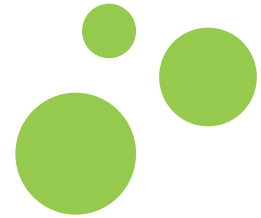
8. Arbeitsmittel f. den Hausmeister Geräte (Bohrmaschinen, Akkuschauber, Rasenmäher, Besen, Schneeschieber usw.), Kleinersatzteile (Zylinder für Schrankschlösser), Nägel, Schraubendreher, Zangen, usw.
10. Sonstiges Orientierungssysteme (Klassenraumbenennungen, Wegweiser), Buchstützen, Gehörschutz, Lautsprecheranlage, Küchengeräte, Geschirrwagen (nur für die Verwendung im Zusammenhang mit der Schulspeisung), Reparaturkosten für die Ausstattung (Tische, Stühle, Schränke usw.), Fahrräder, Pflanzen, Kartenspiele, Lego, Gesellschaftsspiele, Straßenmalkreide

Deine Schule,
deine Entscheidung!





Schüler*innen Haushalt



Nicht angeschafft werden dürfen:

- Spielgeräte, die für den Außenbereich der Schule gedacht sind und in die **Bausubstanz eingreifen**. Hierzu zählen:

Steintischtennisplatten, Baumhäuser, Außenspielgeräte (z.B. Rutsche, Schaukel, Klettergerüst), die mit dem Boden fest verankert werden müssen. Für die Gestaltung der Außenanlagen bedarf es anderen Titel und die Einbindung anderer Ämter.

Kleine bauliche Veränderungen/ Durchführungen können hier ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

- Gegenstände, die mit **Folgekosten** verbunden sind (z.B. WLAN)

Es bleibt noch hinzuzufügen, dass bei allen Bestellvorgängen alle Grundsätze einzuhalten sind, die die Schule auch bei ihren normalen Bestellungen einhalten muss. Das meint insbesondere:

- Bei Bestellungen unter 1000 €/ netto (also ohne 19 % Mehrwertsteuer) muss ein bestimmter Vordruck zugefügt werden. Dieser nennt sich „formloser Preisvergleich“ und bestätigt, dass man bei der Recherche für die zu bestellenden Artikel den wirtschaftlichsten Anbieter (der günstigste – wobei hier auch eventuelle Folgekosten beachtet werden müssen) ausgewählt hat.
- Bei Bestellungen über 1000 €/ netto müssen insgesamt drei Angebote dem Bestellvorgang beigelegt werden. Einmal das Angebot, was bestellt werden soll und zwei Gegenangebote, die in Ihrer Gesamtsumme höher sind oder höhere Folgekosten hätten. Auch hierbei ist wieder ein Vordruck mitzusenden (Vergleichbarkeit der Angebote). Zudem muss neben der Angebotsanfrage auch ein Vergabevermerk ausgefüllt werden. Weiterhin müssen die Firmen, die angefragt werden, die ZVB des Landes Berlin und eine Eigenerklärung zur Eignung ausfüllen und mit dem Angebot mitschicken. Die notwendigen Dokumente erhält Ihr/Sie von der Servicestelle Jugendbeteiligung oder vom Schulamt.

Deine Schule,
deine Entscheidung!